

Hornower lassen sich auch von Wildschweinen nicht stoppen

Hornow Wildschweine haben in der Nacht zum Sonntag den Rasen des Spielfeldes umgepflügt, auf dem um 14 Uhr das Punktspiel der ersten Mannschaft des TSV Hertha Hornow gegen Sachsendorf stattfinden sollte. Alarm bei den Hornower Kickern.

Vize-Vorsitzender Wolfhard Kätzmer mobilisiert kurz vor 10 Uhr die Bürger und Vereinsleute zum Arbeitseinsatz auf den Sportplatz und eine halbe Stunde später waren rund 30 Helfer auf dem Platz. Wie Ludwig Pöppinghaus mitteilt, sei Siegmund Gröschke mit 70 Jahren der älteste und der jüngste Helfer der einjährige Domenik Jakobick an der Hand seines Vaters gewesen. Die dringend benötigte Walze stellte die Firma Neusch TTB zur Verfügung. Nach zwei Stunden war die Arbeit getan, Wolfhard Kätzmer von der Resonanz überwältigt und das Punktspiel konnte pünktlich angepfiffen werden. Es endete 1:0 für Hertha Hornow. *kg*